

# ZEN: Unsere Ausrichtung

## Ziele

Die im ZEN zusammengeschlossenen Partner nutzen auf den Gebieten der rationalen Energienutzung und der nachhaltigen Entwicklung ihre gemeinsamen Möglichkeiten in Forschung, Entwicklung, Prüfung und Wissensvermittlung. Sie definieren einen Nachhaltigkeitsstandard für das Bauen. Mit konkreten, zukunftsorientierten Lösungen wird die Umsetzung dieser Standards angestrebt.



Überbauung Hausäcker Winterthur:  
Komfortables Wohnen mit wenig Energie

## Die Partner

### EMPA-ZEN

- Mark Zimmermann (Leitung)
- Klaus Richter
- Jürg Brenn
- Thomas Frank
- Dr. Albrecht Lommel

### FHBB

- Prof. Armin Binz

### HSR

- Prof. Kurt Schellenberg
- Ueli Frei (SPF)

### SH-Holz

- Dr. Andreas Hurst
- Marc-André Gonin

### ZHW

- Prof. Hansruedi Preisig

## Rationelle Energienutzung

Neubauten und vor allem auch bestehende Gebäude weisen beim Energieverbrauch noch grosse Sparpotentiale auf. Die Mitarbeiter des ZEN verfügen über grosse Erfahrung bei der Einführung neuer Technologien und Bauverfahren. Sie besitzen eine gute Übersicht über die Berufspraxis und die laufenden Forschungs-, Pilot- und Demonstrationsprojekte. Das ZEN unterstützt Planer und Bauherren bei der Realisierung ihrer Bauvorhaben.



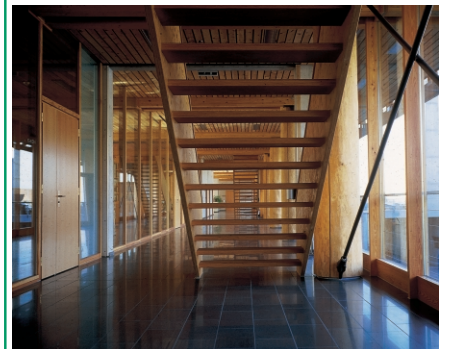
Energie effizient nutzen: Sonnenkollektor auf dem Prüfstand in Rapperswil

## Nachhaltiges Bauen

Nachhaltig Bauen ist wohl die grösste zukünftige Herausforderung für die Baubranche. Dies bedeutet:

- Vermeidung des Abbaus nicht erneuerbarer Rohstoffe
- Gewährleistung der Regeneration erneuerbarer Ressourcen
- Reduktion der Belastung von Mensch und Umwelt mit Schadstoffen
- Erhaltung der biologischen Vielfalt

Das Zentrum erarbeitet Richtlinien und Lösungsansätze für die Umsetzung nachhaltigen Bauens und beteiligt sich an der Entwicklung von Planungshilfsmitteln, mit denen Kosten, Umweltbelastung und Energieverbrauch optimiert und bezüglich Nachhaltigkeit überprüfbar gemacht werden können.



Holz als nachwachsender Baustoff (Försterschule Lyss)